

Goldhochzeit in Nordhorn

Nordhorn. Bezirksälteste Michael Nehrke besuchte die Gemeinde Nordhorn am Sonntag, den 09. Februar 2025. Im Rahmen dieses Gottesdienstes spendete er Anneliese und Siegfried Lagemann den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Grundlage für den Gottesdienst waren zwei Verse aus den Psalmen: "Singet fröhlich Gott, der unsre Stärke ist, jauchzet dem Gott Jakobs! Stimmt an den Gesang und lasst hören die Pauken, liebliche Zithern und Harfen!" (Ps 81, 2 und 3). Der Bezirksälteste sagte in seiner Predigt, dass die Gemeinde dazu aufgefordert werde, sich der Größe des allmächtigen Gottes bewusst zu werden, ihn anzubeten und ihm für alles zu danken, was er getan habe: Gott habe seinen Sohn auf diese Erde gesandt und uns zu seinen Kindern gemacht. Er ermögliche es den Gläubigen immer wieder, ihn zu erleben, und habe durch das Opfer seines Sohnes den Weg der Menschen zurück in die Nähe Gottes ermöglicht. Darum wollten wir Gott anbeten und ihn zurücklieben.

Priester Frank Dues wies in seinem Predigtbeitrag darauf hin, dass es unmöglich sei, stets nur zu loben und zu danken. Mit Blick auf das Goldhochzeitspaar sagte er, dass es auch in den 50 Ehejahren nicht nur gegenseitiges Loben und Danken gegeben hätte; das Entscheidende sei aber, dass man in der Gemeinschaft miteinander geblieben sei. Und so sei es auch in Bezug auf unsere Beziehung zu unserem Gott: Wir dürften ihm alles sagen, nicht nur Lob und Dank, aber entscheidend sei, dass wir immer in der Gemeinschaft mit ihm blieben.

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls wandte sich Bezirksälteste Nehrke besonders an das Ehepaar Lagemann und sagte in seiner Ansprache, dass das Ehepaar dankbar sei für alles, was Gott für es getan habe: Gott habe die beiden zusammengeführt, begleitet, beschützt und gesegnet. Sie hätten Gott immer wieder in seiner Allmacht erleben dürfen. Und daraus erwachse auch ein besonderes Vertrauen in unseren Himmlischen Vater: Auch wenn wir nicht wüssten, wohin unser nächster Schritt uns führe, könnten wir doch gewiss sein, dass er um jeden unserer Schritte wisse.

"Ihr habt 50 Jahre lang in Treue und Liebe zueinander gehalten und seid gemeinsam in die Gottesdienste gegangen; ihr habt alles gemeinsam getan, ob in der Familie oder der Gemeinde; ihr habt das Versprechen, das ihr euch gegenseitig gegeben habt, eingehalten, auch wenn

sicherlich nicht jeder Tag schön war, es auch einmal Sorgen gab oder man nicht einer Meinung war. All das interessiert heute nicht mehr, weil der liebe Gott euch auch einem Streit immer wieder hat zueinander finden lassen", so der Bezirksälteste.

Für ihren weiteren gemeinsamen Weg gab er den Eheleuten Lagemann ein Bibelwort mit auf den Weg, das der für den Bezirk Münster zuständige Bischof Michael Eberle für die beiden ausgewählt hatte: "Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus." (Eph 1, 3). Gott habe das Ehepaar schon oft gesegnet, an jedem Tag und in jedem Gottesdienst; heute wolle er ihm aber noch einen ganz besonderen Segen geben, der sich über ihre Ehe hinaus auf die ganze Familie auswirken solle. "Gott gibt alles, was er zur Verfügung hat!", versprach der Älteste dem Goldpaar, bevor er ihm nach einem Gebet den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit spendete und den Gottesdienst danach mit einem Gebet und dem Segen für die ganze Gemeinde beendete.

9. Februar 2025

Text: Simone Keller

Fotos: A. Krause

